

Anfrage in der **Fragestunde** an Frau Stadträtin Elke Kahr, eingebracht in der Gemeinderatssitzung vom **18. Januar 2018** von Gemeinderat Christoph Hötzl

Sehr geehrte Frau  
Stadträtin  
Elke Kahr  
Rathaus  
8011 Graz

Graz, am 16.01.2018

Betreff: Autobahnauffahrt Gewerbegebiet Messendorfgrund – A2Z  
**Fragestunde**

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Im Gewerbegebiet Messendorfgrund sind einige tausend Menschen beschäftigt. Durch den derzeitigen wirtschaftlichen Aufschwung ist zu erwarten, dass diese Zahl in naher Zukunft noch steigen wird. Diese positive Entwicklung – auch in diesem Gewerbezentrum – bringt es zwangsläufig mit sich, dass vor allem der Schwerverkehr durch LKW auf ein inzwischen fast unerträgliches Ausmaß angestiegen ist. Eine weitere Verschärfung erfährt die Verkehrssituation dadurch, dass der Verkehr bei der Einmündung des Gewerbegebietes in den St.-Peter-Gürtel eine kurze Strecke durch ein Wohngebiet führt.

Lärm, Feinstaub und weitere Gefahren, die von einem massiven LKW- und PKW-Verkehr ausgehen, wären in diesem Industriegebiet aber vermeidbar. Im Kreuzungsbereich Styriastraße – Maggstraße könnte das Gewerbegebiet direkt an den Zubringer A2Z nach dem Vorbild der Murpark-Kreuzung angeschlossen werden. Das dafür benötigte Grundstück befindet sich überdies im Eigentum der Holding Graz. Entsprechende Planungsvorschläge gibt es bereits.

Aus vorgenannten Gründen und auch aufgrund der Tatsache, dass diesbezüglich Ihrerseits noch keinerlei Reaktionen wahrzunehmen waren, richte ich an Sie, sehr geehrte Frau Stadträtin, namens des Freiheitlichen Gemeinderatsklubs nachstehende

**Anfrage**

gem. § 16a der GO des Gemeinderates  
der Landeshauptstadt Graz:

**Sind Sie bereit, mit den zuständigen Behörden, Ämtern und Grundeigentümern an einer Lösung zu arbeiten, um das bereits projektierte Modell einer Autobahnauffahrt vom Gewerbegebiet Messendorfgrund zum Autobahnzubringer A2Z voranzutreiben?**